

Projekt: Ambulant betreutes Wohnen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit in der Stadt Meißen

Projektziel:

Ambulant betreutes Wohnen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit (§ 67 SGB XII)

- Wiedereingliederung in das gesellschaftliche Leben
- Bezug einer eigenen Wohnung
- Aufnahme einer Arbeitstätigkeit im beruflichen Leben
- Beginn oder Fortführung einer Berufsausbildung
- Besserer persönlicher Umgang mit persönlichen Problemen
- Annahme von Hilfen und Unterstützungen

Handlungskonzept:

- Aufnahme in das Ambulant betreute Wohnen und Hilfe/Betreuung durch die Produktionsschule Moritzburg gGmbH
- Leistungsberechtigte im Sinne von § 67 SGB XII sind Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten vorliegen und die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, diese Schwierigkeiten zu überwinden
- Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Kreissozialamt, Kreisjugendamt, Jobcenter Meißen des Landratsamtes Meißen und der Produktionsschule Moritzburg
- Kontinuierliche Hilfeplangespräche und Erstellung eines konkreten Hilfeplans zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Wiedereingliederung in das normale gesellschaftliche Leben



Bild: Stadt Meißen, Familienamt



Bild: Stadt Meißen, Familienamt

Fazit/Hinweise:

In den letzten 3 Jahren wurden 11 Personen im Alter von 21 bis 55 Jahren in das Ambulant betreute Wohnen aufgenommen und betreut. Gegenwärtig befinden sich 5 Personen in 2 von der Stadt angemieteten Wohnungen im Ambulant betreuten Wohnen. Auf Grund des gestiegenen Bedarfes an diesem sozialen Hilfeangebot wird die Stadt im Oktober 2023 eine 3. Wohnung anmieten.

Kontakt:

Ralph Lippert
Telefon: 03521 / 467477
Mail: ralph.lippert@stadt-meissen.de



Bild: Stadt Meißen, Familienamt